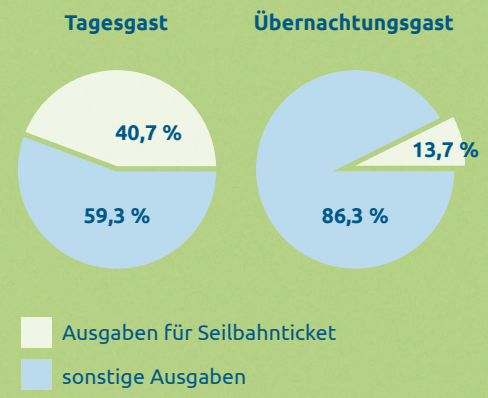
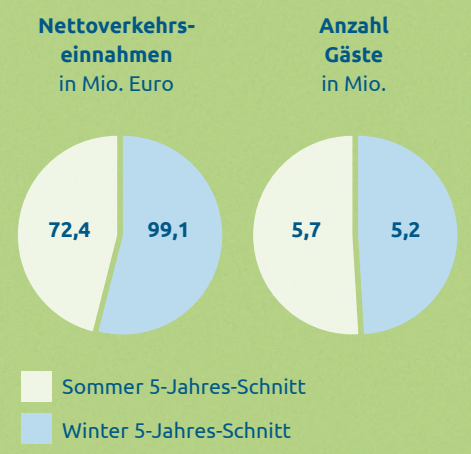




Die Deutschen Seilbahnen

Zahlen
Daten
Fakten

Wirtschaftskraft

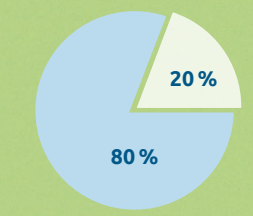


Nachhaltigkeit in drei Dimensionen



Wertschöpfung

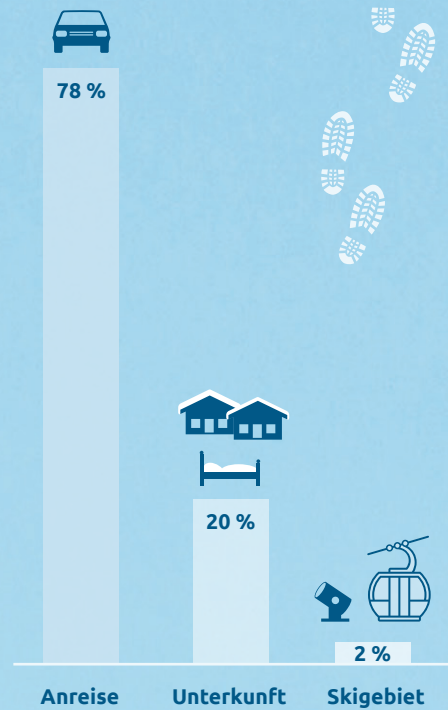
Bedeutung der Seilbahn für die Region



Ruhe
Umwelt
Freiheit
Glücksmomente
Natur
Wertschöpfung
Bergluft
Auszeit
Bewegung
Leitung
zeit
Mobilität
Inklusion

CO₂-Fußabdruck

Nur rund **2 Prozent** des CO₂-Fußabdrucks eines Urlaubers fallen für die Aktivitäten im Skigebiet an



- Je kürzer die Anreise, desto besser die CO₂-Bilanz
- Viele Ski- und Wandergebiete sind sehr gut an den ÖPNV angebunden

Energie-management

Pioniere der E-Mobilität:
Seilbahnen fahren seit jeher mit Strom



Deutsche Seilbahnen bezogen im Winter 2021/22 74% ihres Stroms aus erneuerbaren Energien

Seilbahnunternehmen erzeugen selbst regenerative Energie auch durch Wasserkraft und Photovoltaik

Standorte



Verband Deutscher Seilbahnen und Schlepplifte e.V.
Tel. +49 (0) 89 12 50 38 - 690
info@seilbahnen.de

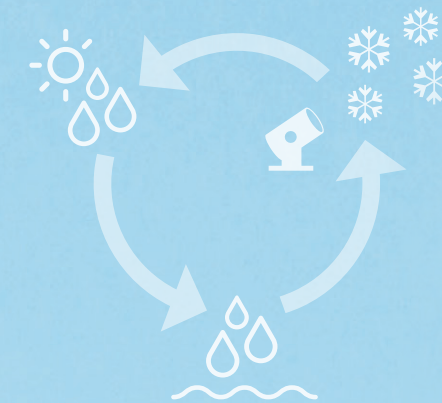


Quellen:
VDS-Trendmonitor, dwif, Montenius Consult, LFU

Beschneigung

- Basis der Beschneigung ist ein reines Gemisch aus Wasser und kalter Luft ohne Zusätze
- Das Wasser stammt aus Speicherteichen und streng reguliert aus natürlichen Quellen

Kreislauf ohne Wasserverlust



Das Wasser gelangt über die Schneeschmelze wieder in den natürlichen Kreislauf zurück

Fazit

Technische Beschneigung ...

- ❄ verbraucht kein Trinkwasser
- ❄ erfolgt ohne chemische Zusätze
- ❄ sichert die Skisaison und damit die Wertschöpfung in der Region
- ❄ ermöglicht Wintersport mit kurzer Anreise

Wintersport

- **0,84 %** der bayerischen Alpenfläche werden im Winter als Pistenfläche genutzt
- **0,21 %** der bayerischen Alpenfläche werden beschneit

Bayerische Alpenfläche
4 400 km²

Bayerische Pistenfläche
37 km²

beschneite Pistenfläche
9,25 km²

Durchschnittlicher Energiebedarf
je Skier Day/Person



16
kWh